

Azubis und junge Flüchtlinge gestalten weihnachtliche Lebkuchenhäuschen



In den Fachklassen für die Lagerlogistiker wurde von den Azubis immer wieder der Wunsch nach einer Begegnung mit den jungen Flüchtlingen in unserem Hause geäußert. Da Lebkuchen zu den Nürnbergern Exportschlagern schlechthin gehören, lag es nahe, gemeinsam ein typisches Knusperhäuschen zu fertigen. In gemischten Vierergruppen ging man frisch ans Werk und nach einer guten Stunde waren acht bunte Hexenunterkünfte bezugsfertig.

Obwohl alle Gruppen mit den gleichen Bausätzen arbeiteten, war das Ergebnis genau so individuell wie die Konstrukteurinnen und Konstrukteure. Natürlich kam der Spaß nicht zu kurz und es war offensichtlich, dass die zwanglose Begegnung von Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen Herzen öffnete, wenn man es einmal etwas poetisch ausdrücken will.



Nebenbei bemerkt: Es handelte sich auch um ein gemeinsames Projekt zweier Berufsschulen, da die jungen Flüchtlinge von Frau Dr. Weber von der Beruflichen Schule 5 betreut werden.

Für die Zukunft sind weitere Begegnungen angedacht. So könnten unsere Lagerlogistiker in gemeinsamen Partnerschaften die jungen Menschen aus Nord- und Ostafrika sowie aus dem Nahen Osten bei ihrer Berufswahl unterstützen. Ein Anfang ist gemacht.